

Sonderausgabe mit den Neuheiten vom Akustikerkongress 2008



Liebe Leserinnen und Leser,

den Oktober erwarten wir Hörgeräteakustiker immer sehr gespannt, denn der Internationale Hörakustiker-Kongress ist ein Höhepunkt im jährlichen Veranstaltungskalender. Hier sind sie alle: Kollegen aus aller Welt, Wissenschaftler aus den Bereichen Audiologie und Medizin sowie die Hörgeräte-Hersteller mit ihren neuesten Modellen und Entwicklungen.

Das Spannende daran: Es geht längst nicht mehr nur um Hörsysteme. Auf Miniatur-Größe und Gewicht geschrumpft, sind sie mittlerweile fast unsichtbar zu tragen und so leistungsfähig, dass Hören mit Hör-system dem natürlichen Hören immer ähnlicher wird. Angesprochen sind vielmehr alle, die einfach besser Hören und verstehen möchten, auch ohne Hörminderung.

Selbst wer keine Technik benutzen möchte, kann einiges tun, um besser zu verstehen und verstanden zu werden. Zum Beispiel ein Hörtraining durchführen – dazu informieren wir Sie gerne auch persönlich – oder einfach ein paar Tipps befolgen, die wir Ihnen nebenstehend verraten.

Wir laden Sie ein – kommen Sie zu uns ins Fachgeschäft und testen Sie selbst.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Uwe Meerwald

Zuhören ist (k)eine Kunst

Sie haben den Hörer noch am Ohr, da legt der Kollege auf der anderen Seite des Schreibtischs schon los. Beim Mittagessen reden alle durcheinander und am Ende des Tages haben wir viel gehört, aber Teile der Gespräche bleiben mit Sicherheit auf der Strecke. Zuhören und sich 100prozentig auf seine Gesprächspartner zu konzentrieren, ist gar nicht so einfach. Experten sind sogar der Ansicht, dass die meisten Menschen nur etwa ein Drittel ihrer Fähigkeiten nutzen, konzentriert und aktiv zuzuhören. Doch es gibt ein paar Tipps, die zuhören und verstehen wesentlich leichter machen:

Deutlich sprechen ohne zu nuscheln. Deutliches Sprechen lässt sich zum Beispiel trainieren, indem man zwei Sekunden lang durch den Mund

einatmet, dabei die Bauchmuskulatur übertrieben ausdehnen, ohne den oberen Teil der Brust zu bewegen und anschließend zehn Sekunden durch den Mund hörbar ausatmet. So kann man spüren, wie der Luftstrom die Stimme trägt und ohne Anstrengung verstärkt.

Sich seinem Gesprächspartner zuwenden. Wer seinen Gesprächspartner beim Sprechen ansieht, erleichtert sich selbst und seinem gegenüber das Verstehen des Gesagten.

Sich auf eine Sache konzentrieren. Hören Sie bewusst einer Person zu und konzentrieren sich ganz auf Sie. Bewusstes Wahrnehmen, Zuhören und sich auf eine Sache zu konzentrieren steigert die Entscheidungsfähigkeit, optimiert die Lesefähigkeit und hilft bei Reizüberflutung.

Hören zwischen Tradition und Technik – Internationaler Hörakustiker-Kongress in Leipzig

Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Robert Schumann – viele berühmte Musiker und Komponisten haben in Leipzig gewirkt. Musik, so traditionell sie auch sein mag, ist unweigerlich mit Hören verbunden und genau darum ging es drei Tage lang auf der Leipziger Messe auf der weltweit größten Veranstaltung ihrer Art: dem Internationalen Hörakustiker-Kongress, der in jedem Jahr in Deutschland von der Europäischen Union der Hörgeräteakustiker e.V. ausgerichtet wird. Hier wird alles gezeigt, was das Hören verbessert und findet internationaler Erfahrungsaustausch statt. Die Referate, gehalten von internationalen Experten und Kollegen aus dem Qualitäts-

verband Pro Akustik, drehen sich um Themen, die uns helfen, Sie noch besser zu versorgen. Dazu gehören neue Erkenntnisse aus der audiologischen und medizinischen Forschung genauso, wie neue Verfahren und Geräte zur Feststellung und Differenzierung von Hörstörungen, Strategien und Verfahren zur Verbesserung der Anpassung und Fein-anpassung, oder das binaurale (beidohrige) Hören mit und ohne Hörgeräte.

Dabei stellen wir fest, dass von den Entwicklungssprüngen, die in der Hörgeräte-Technologie vorstatten gehen, auch alle diejenigen profitieren, die sich für gutes Hören interessieren oder Musik einfach nur genießen möchten.

Hören zwischen Tradition und Technik – Internationaler

Audéo PFE Ohrhörer von Phonak

Audéo Perfect Fit Earphones sehen nicht nur gut aus, sondern fühlen sich auch so an. Die ergonomisch geformten Ohrhörer für alle handelsüblichen mp3-Player, iPods oder CD-Player sitzen auch nach

Stunden noch bequem im Ohr und sind wie geschaffen für den Einsatz auf langen Reisen, beim Sport oder einfach beim Entspannen.



iSense Funkempfänger von Phonak

Ab Ende des Jahres gibt es den neuen iSense Funkempfänger von Phonak. Das System ist für Menschen geeignet, die kein Hörsystem benötigen, aber in lauten Umgebungen schlecht verstehen oder sich schlecht auf die Sprache konzentrieren können. Das können zum Beispiel Menschen mit einer zentralauditiven Verarbeitungsstörung oder einer



geringfügigen, bzw. einseitigen Hörminderung sein oder auch Personen mit Autismus, besonderen Lernproblemen, Aufmerksamkeitsdefiziten (AVWS) und Multipler Sklerose. Ein weiteres Einsatzgebiet ist das Fremdsprachenlernen. iSense erleichtert das Sprachverstehen und sorgt so dafür, dass man sich länger konzentrieren kann.

Auch bei den Hörsystemen gibt es viele Neuerungen. Einige besonders interessante Geräte haben wir für Sie zusammengestellt:

be by ReSound

Besser hören ohne das man es sieht – diesen Anspruch erfüllen alle neuen Hörsysteme auf dem Markt. An dem Miniatur-Hörsystem be by ReSound ist nicht nur



das mit 1,1 Gramm äußerst geringe Gewicht außergewöhnlich, sondern auch die Trageweise. Statt im Ohr oder hinter dem Ohr getragen zu werden, verschwindet das Gehäuse im Ohr. Nur das mit einem dünnen Kabel damit verbundene Mikrophon versteckt sich in der Ohrmuschel.

Dual Hörsysteme von Oticon

Dual ist kleiner als ein Fingerhut und kann nahezu unsichtbar hinter dem Ohr getragen werden. Bei einer beidohrigen Versorgung arbeiten beide Hörsysteme so zusammen wie es von Natur aus vorgesehen ist, damit der Mensch Stimmen und Klänge exakt lokalisieren kann. Egal auf welchem Ohr ein Schallsignal eingeht, die Systeme tauschen die Daten sofort zwischen dem rechten und linken Ohr aus, berechnen sie neu und



passen sie an die aktuelle akustische Situation an. Das Ergebnis ist ein verbessertes Richtungshören und gleicht Ihrem natürlichen Höreindruck.

Dual verstärkt automatisch die menschliche Stimme und senkt Hintergrundgeräusche ab. Dabei werden die Konturen von Stimmen klar und deutlich akzentuiert und Sprache ist besser verständlich.

Ein weiterer Vorteil des neuen Systems ist die Verbindung mit externen Geräten wie Handy, TV oder mp3-Player über Bluetooth. Sprache und Töne werden direkt, ohne Zusatzgeräte und ohne Hintergrundgeräusche an das Hörsystem übertragen.

Phonak Certéna und Versáta

Beide Hörsysteme sind einfach und intuitiv zu handhaben, verfügen über den Komfort einer einzigartigen Mehrprogramm-Automatik mit fließenden Übergängen zwischen den einzelnen Hörprogrammen, ein innovatives Rückkopplungsmanagement und eine effektive Störgeräuschunterdrückung.

Selbst Certéna als preiswertes Einstiegsmodell hat – einzigartig in seiner Klasse – eine kabellose Anbindung an TV,



Certéna

Hörakustiker-Kongress in Leipzig

Stereoanlage, Navigationssystem und Mobiltelefon. Versäta ist besonders für einen vielseitigen und dynamischen Lebensstil geeignet. Dieses Hörsystem passt sich noch besser automatisch an die Hörumgebung an.



Siemens Life™ und Motion™

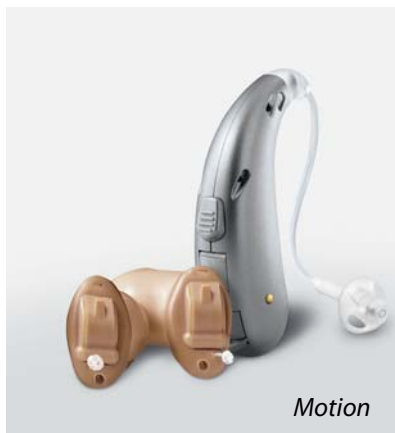
Life und Motion wollen einen neuen Maßstab für einen natürlicheren Höreindruck setzen. Ganz wichtig dafür: Die Lokalisierung von Klängen aus allen Richtungen und eine besonders gute Sprachverständlichkeit. Neben- und Hintergrundgeräusche sowie plötzliche Störgeräusche werden effizient abgedämpft. Darüber hinaus werden



Life™



ternehmens die technischen Möglichkeiten genutzt und in das Hörsystem fünf Zen-Kompositionen in Dur und Moll eingebaut. Das Tempo, die Lautstärke und die Tonhöhe der Melodien werden bei der Anpassung vom Akustiker individuell auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmt.



Motion

schwierige Hörsituationen wie starkes Windrauschen, Rückkopplungspfeifen und plötzliche, impulsartige Störgeräusche vermieden.

Mit dem entsprechenden Zubehör ist damit auch lippensynchrones Fernsehen, Musik hören und Telefonieren kinderleicht.

Widex mind440

Mit dem neuen Hörsystem mind440 möchte Widex Sie nicht nur besser hören und verstehen lassen, sondern auch noch entspannen. Erstmals hat Widex in einem Hörsystem einen Zwei-Wege-Hörer in HiFi-Qualität eingesetzt. Hohe und tiefe Töne werden damit in zwei verschiedenen Kammern verarbeitet. Das erzeugt eine besonders klare und transparente Klangqualität bis über 10.000 Hertz.

Die beruhigende und stresslindernde Wirkung von Musik ist wissenschaftlich hinlänglich bewiesen und so haben die Entwickler des Un-



ternehmens die technischen Möglichkeiten genutzt und in das Hörsystem fünf Zen-Kompositionen in Dur und Moll eingebaut. Das Tempo, die Lautstärke und die Tonhöhe der Melodien werden bei der Anpassung vom Akustiker individuell auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmt.

Das sind die aktuellen Trends:

Binaurales (Beidseitiges) Hören

Die meisten Höreräteträger tragen zwei Hörsysteme – für jedes Ohr eins. Bisher wurde jedes Hörsystem passend für das jeweilige Ohr abgestimmt und arbeitete vollkommen unabhängig von dem Hörsystem am anderen Ohr. Beim natürlichen Hören – ohne Hörsysteme – ist es jedoch so, dass wir mit beiden Ohren hören und die Signale gemeinsam im Gehirn verarbeitet werden.

Mit den neuen Hörsystemen lässt sich diese natürliche Signalverarbeitung nachvollziehen: Sie sind in der Lage, Informationen über die Hörumgebung und eintreffende Schallsignale miteinander auszutauschen. So können die automatischen Regelungen beider Hörsysteme aufeinander abgestimmt werden. Es entsteht ein natürliches räumliches Klangbild und das Richtungshörvermögen wird unterstützt. Auch die Steuerung bestimmter Bedienfunktionen wie Lautstärkeregelung oder Programmwahl wird erleichtert, da die Bedienung nur noch an einem Hörsystem erfolgt und das andere automatisch mitzieht.

Mehr Bandbreite bei Frequenzgängen

Eine höhere Bandbreite bei den übertragenen Frequenzgängen bedeutet, dass besonders die hellen Frequenzen besser übertragen werden. In einem Raum mit vielen Hintergrundgeräuschen, wie es zum Beispiel bei einer Party oder im Lokal der Fall ist, kann damit Sprache deutlich besser aus dem Umgebungslärm herausgefiltert und verstanden werden. Auch Normalhörenden ist es damit möglich, Sprache besser zu verstehen.

Kommunikation multimedial

Handy, Laptop, mp3-Player und Stereoanlage – der Einsatz moderner Kommunikations- und Unterhaltungselektronik gehört zu unserem täglichen Leben. Immer mehr Hörsysteme erleichtern den Zugang dazu, indem sie sich direkt oder mit einem kleinen Zusatzgerät kabellos anschließen lassen. Ein Telefongespräch landet dann direkt im Hörsystem, störende Nebengeräusche werden erst gar nicht mit übertragen. So entstehen ein klarer Klang und eine bessere Sprachverständlichkeit.

Telefonieren mit Komfort

Mit den neuen Siemens Telefonen Gigaset S680 und Gigaset SL375 können Sie telefonieren so richtig genießen. Beide Geräte verfügen über eine Freisprechanlage, deren Lautstärke sich regeln lässt. Zusätzlich haben sie eine Bluetooth-Schnittstelle, mit der Sie ein Bluetooth-fähiges Headset oder ein Hörsystem kabellos und direkt mit dem Telefon verbinden können. Ein großes, beleuchtetes Farbdisplay, Adressbuch und die Anrufer-Anzeige mit Bild sorgen für zusätzlichen Komfort. Das Gigaset SL 375 verfügt zusätzlich über einen digitalen Anrufbeantworter.



Siemens
Gigaset S680

89,99 €



Siemens
Gigaset SL375

139,99 €

Sudoku

2				6		4	
		6	9	2		8	5
7	5			3			
1			4	8		7	2
		5		9		4	
4	3			5		9	8
	8			1			6
9		3			8	5	
	1		2				8

Wer wird hier zitiert?

„Wer seine Ohren für die Wahrheit verschlossen hat, so dass er auch vom Freunde das Wahre nicht hören mag, an dessen Rettung muss man die Hoffnung aufgeben.“

Unser Tipp: Der Urheber dieser Zeilen war als römischer Politiker, Anwalt, Philosoph und Konsul der berühmteste Redner seiner Zeit. Eines seiner Hauptwerke als Schriftsteller war „De Oratore“ (dt. „Über den Redner“).

Auflösung aus Hörtelegramm 03/2008: „Alles Selbstdenken kommt mir wie Sünde vor, wenn ich in der Natur bin; könnt man ihr nicht lieber zuhören?“ sagte die Dichterin und Autorin Bettina von Arnim.

Wussten Sie schon?

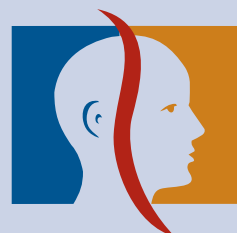
➤ dass man auch bei einer Hörminderung lärmempfindlich sein kann? Verantwortlich dafür sind die äußeren Haarzellen des Innenohres, die geringen Schall verstärken und starken dämpfen können. Wenn sie geschädigt sind, wird Leises als zu leise und Lautes als zu laut empfunden.

➤ dass chinesische Kaskadenfrösche potenzielle Paarungspartner anhand ihrer Rufe ähnlich genau orten wie Delfine oder Elefanten ihre Artgenossen? In einem verdunkelten Labor hüpfen Männchen rufenden Weibchen mit einer Winkelabweichung von weniger als einem Grad entgegen.

➤ dass ab Januar 2009 bundesweit ein spezieller Hörtest bei Neugeborenen zu den routinemäßig durchgeführten Pflichtuntersuchungen gehört? Das ist besonders wichtig, weil Kinder, die nicht hören, auch keine Sprache entwickeln können.

➤ dass wir in unserem Fachgeschäft auch individuell angepasste Kopfhörer anbieten, die den Musikgenuss mit iPod und Co. noch steigern? Fragen Sie uns, wir informieren Sie gern.

Uwe Hör-Systeme
Meerwald



... die menschliche Verbindung!

Rosenstraße 5a
25704 Meldorf
Tel.: 04832-9254
Fax: 04832-9255

Bäckerstraße 5
25709 Marne
Tel.: 04851-964728
www.uwe-meerwald.de

